

Biotopname															TK10						Biotop-Nr.													
Naßwiese eutroph. M+S-Standorte östlich der Blinden Trebel							X								0 3 0 7 - 2 3 4 - 4 0 1 0																			
Standort /Geologie Urstromtal der Franzburger Staffel																																		
Naturraum Lehmplatten nördlich der Peene							Luftbild-Nr.								Film-Nr. 1 4 2						Bild-Nr. 0 0 9 5													
2 0 0																																		
Landkreis / Kreisfreie Stadt Nordvorpommern							Gemeinde / Stadt Franzburg, Stadt Gremersdorf-Buchholz							Größe in ha 0						7 0 6 8														
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 08624														min. Breite in m , max. Breite in m ,																				
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X							NLP NSG ND							FND LSG 1 GLB							NP BR FnB							FiB FFH-Geb. Wald-Totalreservat						
Hauptcod.							Nebencode							Überlagerungscode																				
Code V G S G F M V R L % 5 0 4 0 1 0														U M D																				
Vegetationseinheiten Sumpfhaarstrang-Sumpfseitgras-Ried, Sumpf-Läusekraut-Sumpf-Stendelwurzwiese, Schilflandröhricht																																		
Habitats + Strukturen							D H M	D H B																										
Beschreibung / Besonderheiten Naßwiesen-Komplex aus einem Sumpfseitgras-Ried (Sumpfhaarstrang-Sumpfseitgras-Ried) mit einer mesotrophen Naßwiese auf Moor- und Sumpfstandorten (Sumpf-Läusekraut-Sumpf-Stendelwurzwiese) und Teilen von Schilflandröhricht. Das Gebiet liegt im Bereich eines ehemaligen Durchströmungsmoores aus dem Urstromtal der Blinden Trebel. In einer Senke gelegen hat sich der Komplex gegenüber der trockeneren Wiese als Moor- und Sumpfstandort erhalten. Die Wasserversorgung ist überwiegend sehr feucht bis naß auf wenig gestörtem Torf. Bedeutsam ist der Teil einer mesotrophen bis mäßig eutrophen Naßwiese. Es treten dort noch kleinere offene Wasserflächen mit entsprechender Moorvegetation auf. Nach außen hin wird die Nährstoffversorgung eutropher und es stellt sich zur Blinden Trebel hin ein Schilflandröhricht mit wenig Brennnessel ein. In der Zwischenzone befindet sich der größte Anteil des Feuchtwiesenskomplexes - ein Sumpfseitgras-Ried. Der Anteil an Pflanzen der Roten Liste ist hoch. Die Fläche grenzt weiter außen an ein Feuchtgebüsch eutropher Moor- und Sumpfstandorte an. Nördlich befindet sich ein Feldgehölz auf stark entwässertem eutrophen Moor-Standort bestehend aus Erle und Esche. Eine extensive Nutzung der Feuchtwiesen ist angegeben worden. Es sollten Pflegemaßnahmen zum Erhalt der Flächen vorgenommen werden. Im Biotop kommen folgende Pflanzenarten der Roten Liste Mecklenburg-Vorpommern vor: RL2- Sumpf-Stendelkraut, Sumpf-Läusekraut, Gemeines Zittergras, Stern-Segge, Hirse-Segge, Geflecktes Knabenkraut, Kuckucks-Lichtnelke, Königsfarn, Sumpf-Herzblatt, Großer Klappertopf; RL3- Kriech-Weide, Sumpf-Platterbse, Sumpf-Blutauge, Stumpfblütige Binse, Moor-Labkraut, Schmalblättriges Wollgras, Knäuel-Binse, Wiesen-Segge, Blaugrüne Segge, Graugrüne-Sternmiere.																																		
Wertbestimmende Kriterien																																		
X	Artenreichtum (Flora)														vielfältige Standortverhältnisse																			
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten														historische Nutzungsformen																			
X	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand														aktuelle Nutzung																			
X	seltsame / gefährdete Pflanzengesellschaft														Flächengröße / Länge																			
X	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops							X							Umgebung relativ störungsarm																			
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops							X							landschaftsprägender Charakter																			
X	typische Zonierung von Biotoptypen							X							Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																			
	Struktur- und Habitatreichtum																																	
Gefährdung																																		
Y S E Y W S keine Gefährdung																																		
Empfehlung																																		
Z M W																																		

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		3		0		7		-		2		3		4		-		4		0		1		0	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ g Torf, wenig gestört				☐ dystroph				☐ trocken				☐ g eben				☐ N													
☐ k Torf, degradiert				☐ oligotroph				☐ mäßig trocken				☐ wellig				☐ NO													
☐ k Antorf				☐ k mesotroph				☐ wechselfeucht				☐ kuppig				☐ O													
☐ Sand				☐ g eutroph				☐ frisch				☐ düinig				☐ SO													
☐ Kies / Steine				☐ poly- / hypertroph				☐ k feucht				☐ Berg / Rücken				☐ S													
☐ Lehm								☐ g sehr feucht				☐ Riedel				☐ SW													
☐ Ton								☐ k naß				☐ Flachhang <= 9°				☐ W													
☐ Halbkalk / Kalk								☐ offenes Wasser				☐ Steilhang > 9°				☐ NW													
☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ Nische																	
												☐ Senke / Strecksenke																	
												☐ Kerbtal																	
☐ gestörter Boden												☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität												Umgebung																	
k g												k g												k g					
☐ intensiv												☐ Fischerei												☐ Fließgewässer					
☐ extensiv												☐ Angeln												☐ Stillgewässer					
☐ g aufgelassen												☐ Erholung												☐ Trockenbiotop					
☐ keine Nutzung												☐ Kleingartenbau												☐ Grünanlage / Kleingarten					
												☐ Erwerbsgartenbau												☐ Weg					
												☐ Ferienhäuser												☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																													
k g																													
☐ Acker												☐ Bodenentnahme												☐ Bahnanlage					
☐ k Wiese												☐ Verkehr												☐ g Feuchtwald / -gebüsch					
☐ Weide												☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ g Gehölz					
☐ forstliche Nutzung												☐ sonstige Nutzung:												☐ Röhricht / Feuchtrache					
																								☐ k Hochstauden / Ruderalflur					
																								☐ k Graben					
																								☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																													
Calamagrostis canescens								Deschampsia cespitosa								<u>Epipactis palustris</u>								<u>Pedicularis palustris</u>					
Peucedanum palustre								Potentilla anserina																					
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																													
Angelica archangelica								Betula pubescens								<u>Briza media</u>								Calamagrostis epigejos					
Carex acutiformis								<u>Carex echinata</u>								<u>Carex flacca</u>								<u>Carex lepidocarpa</u>					
<u>Carex nigra</u>								<u>Carex panicea</u>								Carex paniculata								Cirsium palustre					
<u>Dactylorhiza maculata</u>								Epilobium palustre								Equisetum palustre								<u>Eriophorum angustifolium</u>					
Eupatorium cannabinum								Festuca arundinacea								Filipendula ulmaria								<u>Galium uliginosum</u>					
Geum rivale								Holcus lanatus								<u>Juncus conglomeratus</u>								Juncus effusus					
<u>Juncus subnodulosus</u>								<u>Lathyrus palustris</u>								Lotus uliginosus								<u>Lychnis flos-cuculi</u>					
Lysimachia nummularia								Lysimachia vulgaris								Lythrum salicaria								Mentha aquatica					
Menyanthes trifoliata								Molinia caerulea								Myosotis palustris								<u>Osmunda regalis</u>					
...																													
Angaben zur Fauna																													
keine																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 27.07.1996													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: Gentner																Foto: 2								Folgeseiten: 1					

Zusatzbogen (Pflanzenarten/Beschreibung)
TK10
Biotop-Nr.

0	3	0	7	-	2	3	4	-	4	0	1	0
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Fortsetzung Beschreibung

Fortsetzung Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Fortsetzung Pflanzenarten zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Fortsetzung Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Parnassia palustris
Rhinanthus serotinus
Sphagnum palustre

Phragmites australis
 Salix cinerea
Stellaria palustris

Potentilla palustris
Salix repens repens
 Thelypteris palustris

Ranunculus acris
 Sonchus oleraceus